



№ 19.

Kassel,
3. Oktober 1889.

Das „Hessenland“, Zeitschrift für hessische Geschichte und Literatur, erscheint zweimal monatlich, zu Anfang und in der Mitte jeden Monats, in dem Umfange von 1½–2 Bogen Quartformat. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich 1 Mark 50 Pfg. Einzelne Nummern kosten je 30 Pfg. Inserate werden mit 20 Pfg. für die gespaltene Petitzeile berechnet. Auswärts kann unsere Zeitschrift durch direkte Bestellung bei der Post, oder durch den Buchhandel, auf Wunsch auch unter Streifband bezogen werden; hier in Kassel nimmt die Redaktion, Jordanstraße 15, und die Buchdruckerei von Friedr. Scheel, Schloßplatz 4, Bestellungen an. In der Post-Zeitungsliste für das Jahr 1889 findet sich das „Hessenland“ eingetragen unter Nr. 2705.

Doloras.*)

I.

Seitdem ein Blick aus Deinem Aug'
Zu meinem hat den Weg gefunden,
Seitdem hat keinen Augenblick
Mein armes Herze Ruh' gefunden.

Du bist mir fern! Doch als ich jüngst
Im Tempel betete, geschah,
Daß ich in Gott versunken fühlte,
Wie Du mir plötzlich nah', ganz nah'.

Du lebst in mir. Von Deinem Geiſt
Bin ich so ganz und gar beſeſſen,
Daß wenn ich Deiner nicht gedäch't,
Hätt' ich zuvor mich selbst vergessen.

Seitdem Du mir im Traum ersiehst,
Kann ich's von Herzen wohl bekunden,
Daß tiefste Seligkeit ein Traum,
Daß ich im Traum das Glück empfunden.

Dayaca (Mexico), März 1889.

II.

Wie lang ist's her, daß Deine Hand
Die meine zitternd hat umschlossen,
Daß ich in Seligkeit um Dich
Die erste Thräne hab' vergossen.

Wie lang ist's her! Wie ward seitdem
So weh und einsam mir zu Muthe —
Ich fühl' noch immer Deine Hand,
Die warm einst in der meinen ruhte.

III.

Man soll dereinst mein schlichtes Grab
Dicht neben Deinem Grabe machen,
Am jüngsten Tage des Gerichts
Will ich nicht ohne Dich erwachen.

Dir sagt der Herr: „Komm in mein Reich,
Dein reines Herz war stets erkennlich;
Auch jene Seele laßt mit ein,
Sie ist von dieser unzertrennlich.“

Ricardo Jordan.

*) Ein vom spanischen Dichter Campoamor geschaffenes Wort für Schmerzenslieder.